

MADEIRA - BLUMENINSEL IM ATLANTIK

03.11. - 10.11.2022

In einem Garten ging das Paradies verloren, in einem Garten wird es wieder gefunden

Frühlingshafte Temperaturen erwarten Sie auf der Insel Madeira auch im Herbst und dank des milden Klimas steht auf der Blumeninsel immer irgendetwas in Blüte. Subtropische und tropische Gewächse schmücken die Park- und Gartenanlagen und die Wanderwege entlang der Levadas sind gesäumt von Wildblumen. Großartig ist die Naturszenerie mit grünen Berglandschaften, atemberaubenden Steilküsten und dem einzigartigen, fast ausgestorbenen Lorbeerwald. Malerisch schmiegen sich kleine Dörfer an die Hänge und auf kunstvoll angelegten Terrassen gedeiht der berühmte Madeirawein. Abwechslungsreiche Ausflüge zeigen Ihnen die Schönheiten der Insel.

Besonderheiten dieser Reise

- Private Anwesen und beeindruckende Gärten
- Blandy's Garden & Monte Palace Tropical Garden
- Funchal & der Botanische Garten
- Eine Levada Wanderung & ein Paradies am Meer
- Ihr Hotel Quinta Splendida mit der herrlichen Gartenanlage

03.11.22 Flug nach Funchal/ Madeira

Am Vormittag Flug von Frankfurt nach Funchal und Transfer in Ihr 4-Sterne-Hotel Quinta Splendida, umgeben von einem herrlichen Botanischen Garten. Diesen Garten erleben Sie am Nachmittag bei einer Führung durch Ihre Reiseleiterin Teresa. Auf rund 30.000 qm zeigt er über 1000 verschiedene Pflanzengattungen und eine Fülle an Blumen.

04.11.22 Funchal & abwechslungsreiche Gärten

Ihren Namen verdankt die Inselhauptstadt Funchal dem wilden Fenchel (portugiesisch = funcho), der einst die Bucht überzog. Der Zuckerhandel machte die Stadt zu einer blühenden Metropole und zog Händler aus ganz Europa an. An diese Blütezeit erinnern Herrenhäuser und Paläste. Oberhalb des Hafens liegt der Santa Catarina Park mit seinen uralten Bäumen und Blumenrabatten. Die nahe gelegene Quinta Vigia ist seit 1984 offizielle Residenz des Präsidenten der Regionalregierung. Die Gartenanlage vereint harmonisch imposante Bäume und subtropische Pflanzen, die durch Wasserspiele, Volieren und Skulpturen ergänzt werden. Mit wertvollem Baumbestand wartet der Quinta Magnolia Garten auf. Hier können Sie u.a. prachtvolle Exemplare der Baum-Strelitzie und der Ravenala bewundern. Interessantes über den Madeira-Wein erfahren Sie bei einer Führung mit Weinprobe in der traditionsreichen Kellerei von Adegas do Sao Francisco. Ein Erlebnis für die Sinne bietet die bereits 1940 eröffnete Markthalle in der Altstadt. Es duftet nach Kräutern und frischem Obst, farbenfrohe Blumenarrangements schmücken die Marktstände und es locken die Schätze des Meeres. - Der an einem Südhang gelegene Botanische Garten, bietet ideale Bedingungen für ein üppiges Wachstum der Pflanzen und einen traumhaften Blick über die Bucht von Funchal. Dank der klimatischen Verhältnisse gedeihen tropische und subtropische Pflanzen aus aller Welt, darunter Bromelien, Kakteen, Farne und Palmen. Auch Nutzpflanzen sowie Heil- und Küchenkräuter gilt es zu entdecken. Besondere Abteilungen sind den einheimischen Arten vorbehalten.

05.11.22 Eine Levadawanderung & ein Paradies am Meer

Eine Besonderheit Madeiras sind die Levadas. Diese teilweise Jahrhunderte alten Bewässerungskanäle wurden zur landwirtschaftlichen Erschließung der steilen Berghänge angelegt. Entlang dieser Levadas führen bequeme Wanderwege, die Sie die Natur und die Wildblumen hautnah erleben lassen. - An der Südküste, am Fuß der berühmten Steilklippe Cabo Girao liegt Faja dos Padres. Bis 1998 war dieser Ort nur vom Meer aus zugänglich; heute bringt ein gläserner Panoramalift die Besucher in 4 Minuten die ca. 250 m hinab zu diesem idyllischen Ort. Benannt wurde er nach den Padres des Jesuitenordens, denen das Land 150 Jahre lang gehörte. Sie begannen hier mit dem Anbau des Malmsey Weines, der heute zu den besten Madeiraweinen zählt. Im ausgezeichneten Mikroklima von Faja dos Padres gedeihen subtropische Pflanzen, aber auch Mangos, Avocados, Bananen, Papaya, Kirschmyrte, Passionsfrüchte, Feigen und sogar Lychees.

06.11.22 Madeiras Bergwelt - eine raue Schönheit

Idyllisch ist die Lage des Fischerortes Camara do Lobos mit seinem malerischen Hafen, in dem die bunten Holzboote der Fischer ankern. Zu den berühmtesten Besuchern zählte Winston Churchill, der oft am Hafen saß und die pittoreske Szenerie in seinen Gemälden festhielt. Nach einem kurzen Halt in Ribeira Brava verlassen Sie die Küste in Richtung Norden. Sie fahren durch uralte Laurisilva Wälder und überqueren den Encumeada-Pass. Zu beiden Seiten ragen hier die höchsten Gipfel der Insel in die Höhe und bilden ein eindrucksvolles Panorama. Reizvoll präsentiert sich die Nordküste mit ihrer wilden, rauen Schönheit und zahlreichen Wasserfällen. Das Städtchen Porto Moniz wurde auf einer weit ins Meer ragenden Lavazunge erbaut und ist gesegnet mit einmaligen Naturschwimmbädern. Auf den Ländereien um den Ort wird fast ausschließlich Wein angebaut. Hecken aus Besenheide schützen die Anpflanzungen vor dem rauen Wind. Die Rückfahrt erfolgt über das Hochplateau Paul da Serra, die einzige Hochebene der Insel, eine baumlose Gegend mit Ginster, Farnen, kleinen Erikabüschen, und den weidenden Ziegen und Schafen.

07.11.22 Der Charme des Nordens

An der Nordküste erwartet Sie das alte Städtchen Sao Vicente mit seinen weißen, Blumen geschmückten Häusern. Im Zentrum von Sao Vicente finden Sie einen faszinierenden Garten, der ausschließlich den einheimischen Spezies der Inselflora gewidmet ist. Einen umfassenden Einblick in die geologische Entstehung der Insel vermitteln das Vulkanismus Zentrum und die Höhlen, die Grutas do Sao Vicente. Der nächste Halt ist in Ponta Delgada mit einem Blick über die gesamte Ostküste. Ein kleines Museum stellt anschaulich die Geschichte des Weinbaus dar. Der Rosengarten der Quinta do Arco beherbergt eine der größten Rosensammlungen Portugals mit mehr als 1000 Rosenarten. Das hübsche Örtchen Santana ist bekannt für die spitzgiebligen Casas de Colmo, die traditionellen, Stroh gedeckten Bauernhäuser mit bunten Fensterläden und üppigem Blumenschmuck. Die Fahrt geht durch kleine Weindörfer und das einzigartige Naturschutzgebiet von Ribeiro Frio. Dieser in 800 m Höhe gelegene Forstpark gibt einen umfassenden Überblick über die Flora des Lorbeerwaldes.

08.11.22 Der wohl schönste Garten der Insel

Die wertvollste und exotischste Pflanzensammlung beherbergt der Garten der Quinta do Palheiro, auch bekannt als Blandy's Garden. Die Anfänge dieser Anlage gehen zurück in das frühe 19. Jh. und seit 1885 befindet sie sich im Besitz der Familie Blandy. Schon der Hauptweg wird gesäumt von Pappeln und riesigen Kamelien, die in der Blütezeit einen prächtigen Anblick bieten. Zahlreiche große und alte Exemplare machen den Garten zu einem Mekka für Kamelienliebhaber. Beeindruckend ist die Proteenpflanzung, aber auch Banksias, die australischen Verwandten der Proteen, sind vertreten. Im so genannten Inferno, einem kleinen Tal, gedeihen neben einheimischen Arten majestätische Farnbäume. Araukarien, Palmen, Silberbäume, Waratah, Magnolien, Grandiflora, ein alter Tulpenbaum und vieles mehr runden das stimmungsvolle Bild ab. Dazu kommt die wunderbare Lage in den Hügeln östlich von Funchal mit dem wohl schönsten Blick auf die Stadt. Duftende Kräuter sind die Spezialität des privaten Anwesens A'Quintinha. Hier genießen Sie nach einem Spaziergang hausgemachten Kuchen und einen aromatischen Tee. Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung.

09.11.22 Das Städtchen Monte & zauberhafte Gärten

In rund 11 Minuten bringt Sie die Seilbahn von der Altstadt hinauf nach Monte. Aus den gläsernen Gondeln haben Sie einen herrlichen Panoramablick. In Monte führen breite Steinstufen zur bedeutenden Wallfahrtskirche Nossa Senhora do Monte mit dem Grab von Kaiser Karl I.. Nach der Stippvisite steht der Monte Palace Tropical Garden auf dem Programm. Die großzügig gestaltete Anlage beeindruckt mit altem Baumbestand aus Südafrika und tropischen Ländern. Bemooste Wege führen durch das gesamte Spektrum der Inselflora, vorbei an Palmen, Orchideen, Bromelien und Proteen. Üppig gedeihen Azaleen, Laurisilvas und riesige Baumfarne. Ein besonderes Erlebnis ist der Orientalische Garten mit Pagoden, japanischen Brücken, Teichen und Pflanzen aus Asien sowie der bedeutenden Sammlung von Palmfarnen. Für die Rückfahrt nach Funchal haben Sie die Möglichkeit, mit einem Korbschlitten zu fahren (fakultativ). Der Bus bringt Sie zum Garten der Quinta das Cruzes mit einer breit gefächerten Sammlung heimischer und exotischer Pflanzen. Sie beenden den Ausflug mit dem herrlichen Garten der Quinta Jardins do Lago. Die charmante Quinta beherbergt heute ein kleines Luxushotel. Umgeben wird es von einem 2,5 ha großen Garten mit seltenen Pflanzen und Bäumen aus der ganzen Welt, darunter Zimtbäume aus China, Drachenbäume, Jacaranda *mimosifolia* und eine Ravenala *madagascariensis*. Nach dem Rundgang wird Ihnen ein Glas Madeira Wein serviert.

10.11.22 Rückflug

Der Vormittag steht zu Ihrer freien Verfügung. Ca. 16.00 Rückflug nach Frankfurt

REISEPREIS: € 1.650

EINZELZIMMERZUSCHLAG: € 240

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN

- Flug mit Condor ab/ bis Frankfurt nach Funchal
- Gebühren & Steuern
- 7 Ü/ HP Hotel Quinta Splendida ****
(Studios mit seitlichem Meerblick)
- Transfers & Ausflüge in komfortablem Reisebus
- 5 Ganztagesausflüge
- 1 Halbtagesausflug
- Begrüßungscocktail + Weinprobe
- Kuchen & Tee in einem Privatgarten
- Sämtliche Eintrittsgelder
- Gesetzlicher Reisepreis-Sicherungsschein
- Deutschsprachige örtliche & Botanische Reiseleitung Teresa Costa
(eine ausgezeichnete Kennerin ihrer Insel, der Flora & der Gärten)
- Ab 15 Personen Begleitung durch Ravenala Touristik

NICHT EINGESCHLOSSEN:

- Innerdeutsches Rail & Fly Ticket 2. Kl. nach/ ab Frankfurt ca. € 74
- **Reise-Rücktrittversicherung + Corona-Zusatzversicherung**
(kann über uns abgeschlossen werden)

Ihr Hotel (vorbeh. Änderung)

Das Hotel Quinta Splendida**** in Canico liegt inmitten eines prachtvollen und mehrfach preisgekrönten Botanischen Gartens (30.000 qm). Rund um das alte Herrenhaus entstanden die neuen zweistöckigen Wohngebäude. Sie wohnen in Studios – kombinierter Schlaf- und Wohnraum, Kitchenette, Balkon oder Terrasse, Bad/Dusche/WC, Föhn, Telefon, Satelliten-TV, Mietsafe. Zur Hotelanlage gehören mehrere Restaurants, ein großer Swimmingpool und ein Spa-Bereich (kostenpflichtig). Das Zentrum von Canico ist in wenigen Gehminuten zu erreichen und nach Funchal (ca. 9 km) wird ein kostenloser Shuttle Bus angeboten.

Wichtige Informationen

Mindestteilnehmerzahl 12 Personen - Maximal 20

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Reisebeginn kann die Reise storniert werden. Der Kunde erhält die geleistete Anzahlung zurück.

Einreisebestimmungen - EU-Bürger benötigen für die Einreise nach Portugal ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis o. Reisepass). Für Bürger aus Nicht-EU Staaten gelten evtl. abweichende Einreisestimmungen.

Programmänderungen durch Leistungsträger, Wetterbedingungen oder sonstige Umstände sind vorbehalten. Unser Reiseprogramm beinhaltet neben Gartenbesuchen auch kleine Wanderungen, die mit einem normalen Maß an Fitness zu bewältigen sind. Die Reise ist nicht geeignet für Personen mit Mobilitätseinschränkungen.

